

Grußwort „Spielmarkt 2016“

„Die Quelle alles Guten liegt im Spiel“. Diese Feststellung Friedrich Fröbels beschreibt auch nach fast 200 Jahren die tiefe Bedeutung des Spiels für die kindliche Entwicklung. Spiel ist für Kinder allgegenwärtig: Im Spiel entdecken sie Neues, erproben und reflektieren sich und handeln soziales Miteinander aus. Auch wenn sich Spielgewohnheiten über die Jahre veränderten; zu allen Zeiten brauchten Kinder Raum, Zeit und Material zum Spielen. In besonderer Weise gilt dies für Kinder und Jugendliche mit Fluchterfahrungen. Spiel ermöglicht Ihnen zur Ruhe zu kommen. Gleichzeitig bieten pädagogische Spielangebote aber auch wertvolle Gelegenheit, sich aktiv mit Identitäten, Erfahrungen und Lebenssituationen auseinanderzusetzen. Deshalb freut es mich, dass der diesjährige Spielmarkt unter dem Motto „grenzenlos“ das Spiel als pädagogische Methode für geflüchtete Kinder und Jugendliche in den Mittelpunkt stellt. Damit greift die Akademie Remscheid einmal mehr ein aktuelles und wichtiges Aufgabenfeld der Kinder- und Jugendarbeit auf und bietet Impulse, Konzepte und methodische Unterstützung für die Arbeit vor Ort.

Der Spielmarkt der Akademie Remscheid, der in diesem Jahr schon zum 37. Mal stattfindet, steht gleichzeitig für Tradition und Innovation. Klassisches Spiel findet auf dieser Fachmesse mit ihren zahlreichen Ständen, Workshops und Fachforen ebenso seinen Platz wie die neuesten Spiele-Entwicklungen, aktuelle spielpädagogische Ansätze und spontane Ideen.

Sehr gerne habe ich daher in diesem Jahr die Schirmherrschaft für den Spielmarkt 2016 übernommen.

Allen Besucherinnen und Besuchern wünsche ich anregende und erlebnisreiche Tage auf dem Spielmarkt und wertvolle Impulse für die eigene Praxis!



Christina Kampmann
Ministerin für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen